Vorlesung Open Data

Geistiges Eigentum und die Open-Bewegung

Termin 5, 22. März 2018

Dr. Matthias Stürmer und Prof. Dr. Thomas Myrach

Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit
Institut für Wirtschaftsinformatik
Universität Bern

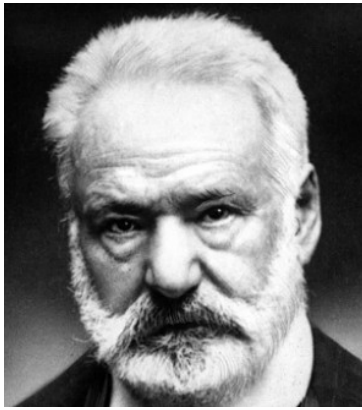
Terminübersicht Vorlesung

22. Februar 2018	Informationen zur Vorlesung, Einführung ins Thema Open Data und Open Government
01. März 2018	Open Government Data und das Impact Measuring Framework
08. März 2018	Digitale Nachhaltigkeit
15. März 2018	Entstehung und Anwendung des Öffentlichkeitsgesetz
22. März 2018	**Geistiges Eigentum und die Open-Bewegung**
29. März 2018	Open Data Journalism
05. April 2018	Semesterferien
12. April 2018	Open Finance und Participatory Budgeting
19. April 2018	Open Transport Data
26. April 2018	Open Geodata
03. Mai 2018	Aid Transparency und Open Aid
10. Mai 2018	Auffahrt
17. Mai 2018	Linked Data und Semantic Web
24. Mai 2018	Open Corporate Data
31. Mai 2018	Abschlusspräsentationen Open Data Apps

Heutiger Ablauf

1. **Historische Entwicklung des geistigen Eigentums**
2. Open Source Software als Beginn der Open-Bewegung
3. Weitere «Open-Beispiele»

Geistiges Eigentum



- Erfinder des Urheberrechts:
  Victor Hugo, 1802 – 1885, franz. Schriftsteller
- *«Das Buch als Buch gehört dem **Autor,** aber als Gedanke gehört es – der Begriff ist keineswegs zu mächtig – der **Menschheit.** Jeder denkende Mensch hat ein Recht darauf. Wenn eines der beiden Rechte, das des Autors oder das des menschlichen Geistes, geopfert werden sollte, dann wäre es, zweifellos, das Recht des Autors, denn **unsere einzige Sorge gilt dem öffentlichen Interesse,** und die Allgemeinheit, das erkläre ich, kommt vor uns.»*

Quelle: http://www.deutschlandfunk.de/die-geburtsstunde-des-urheberrechts.871.de.html?dram:article_id=127451

Berne Convention

- Völkerrechtlicher Vertrag von 1886:
  Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst
- Kernaussagen:
  1. Schutz des geistigen Eigentums erfolgt **automatisch**, keine Registrierung und kein Copyright-Vermerk nötig
  2. Jeder Vertragsstaat anerkennt den **Schutz an Werken von Bürgern anderer Vertragspartnern** wie den Schutz von Werken der eigenen Bürger

— 493 —

Reichs-Gesetzblatt.

№ 40.

Inhalt: Uebereinkunft, betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst. S. 493.

(No. 1751.) Convention, concernant la création d'une Union internationale pour la protection des œuvres littéraires et artistiques.

(Übersetzung.)

(Nr. 1751.) Uebereinkunft, betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst.

Sa Majesté l'Empereur d'Allemagne, Roi de Prusse, Sa Majesté le Roi des Belges, Sa Majesté Catholique le Roi d'Espagne, en Son nom Sa Majesté la Reine Régente du Royaume, le Président de la République Française, Sa Majesté la Reine du Royaume-Uni de la Grande-Bretagne et d'Irlande, Impératrice des Indes, le Président de la République d'Haïti, Sa Majesté le Roi d'Italie, le Président de la République de Libéria, le Conseil Fédéral de la Confédération Suisse, Son Altesse le Bey de Tunis, également animés du désir de protéger d'une manière efficace et aussi uniforme que possible les droits des auteurs sur leurs œuvres littéraires et artistiques, ont résolu de conclure une Convention à cet effet, et ont nommé pour Leurs Plénipotentiaires, savoir:

Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preußen, Seine Majestät der König der Belgier, im Namen Seiner Katholischen Majestät des Königs von Spanien Ihre Majestät die Königin-Regentin von Spanien, der Präsident der Französischen Republik, Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, der Präsident der Republik Haïti, Seine Majestät der König von Italien, der Präsident der Republik Liberia, der Bundesrath der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Seine Hoheit der Bey von Tunis, gleichmäßig von dem Wunsche beseelt, in wirksamer und möglichst gleichmäßiger Weise das Urheberrecht an Werken der Literatur und Kunst zu schützen, haben den Abschluß einer Uebereinkunft zu diesem Zweck beschlossen und zu Ihren Bevollmächtigten ernannt, nämlich:

Reichs-Gesetzbl. 1887. 88

Ausgegeben zu Berlin den 30. September 1887.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Berner_%C3%9Cbereinkunft_zum_Schutz_von_Werken_der_Literatur_und_Kunst

WIPO

- EN «Geistiges Eigentum»: **Intellectual Property** (IP)
- Internationales Urheberrecht:
  World Intellectual Property Organization, WIPO
  Deutsch: **Weltorganisation für geistiges Eigentum**
- Gegründet 1967 mit Sitz in Genf
- Teilorganisation der Vereinten Nationen
- Ziel: Rechte an immateriellen Gütern weltweit zu fördern

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Weltorganisation_f%C3%BCr_geistiges_Eigentum

2010 Protest gegen Berne Convention

Quelle: http://www.digitale-nachhaltigkeit.ch/2010/02/richard-stallman/

2018 Revision Schweizer Urheberrecht

UNIVERSITÄT BERN

Der Bundesrat passt das Urheberrecht ans Internet-Zeitalter an

Schlagwörter: Geistiges Eigentum

Medienmitteilungen, Der Bundesrat, 22.11.2017

Um die Rechte und Interessen der Kulturschaffenden und der Kulturwirtschaft zu stärken, will der Bundesrat konsequent gegen illegale Piraterie-Angebote im Internet vorgehen. Gleichzeitig hält er bei der

Kontakt Karte

Kontakt

Catherine Chammartin
Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum

T +41 31 377 77 01
Kontakt

Federführung

UNIVERSITÄT BERN

Heutiger Ablauf

1. Historische Entwicklung des geistigen Eigentums
2. **Open Source Software als Beginn der Open-Bewegung**
3. Weitere «Open-Beispiele»

Historische Entwicklung

- 1983 gründet **Richard Stallman** das GNU (GNU's Not Unix) Projekt: Entwicklung eines freien, UNIX-ähnlichen Betriebssystem
- 1985 Gründung der gemeinnützigen Stiftung **Free Software Foundation (FSF)**
- 1989 die **GNU General Public License** (GNU GPL)
- 1991 zweite Version der GNU GPL **(GPLv2)**
- 1991 **GNU Library General Public License** (GNU LGPL)
- 2007 Veröffentlichung **GPLv3**

Richard Stallman, Gründer der Free Software Foundation und Hauptautor der GNU GPL

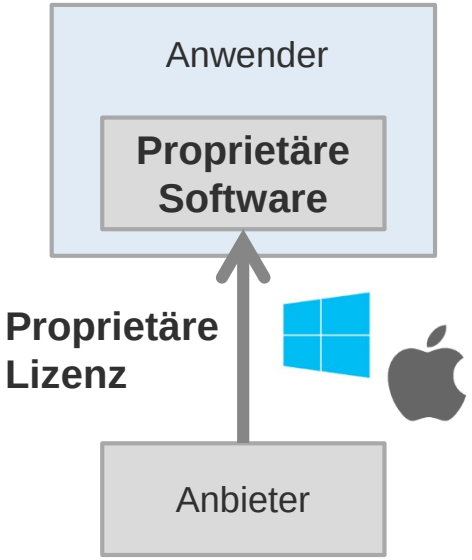
Free Software

Definition von Freier Software:

- Freiheit 0: Das Programm **zu jedem Zweck auszuführen.**
- Freiheit 1: Das Programm **zu untersuchen und zu verändern.**
- Freiheit 2: Das Programm **zu verbreiten.**
- Freiheit 3: Das Programm **zu verbessern** und diese Verbesserungen zu verbreiten, um damit einen Nutzen für die Gemeinschaft zu erzeugen.

Proprietäre Software

- Anbieter entwickelt Software und **verkauft Nutzungslizenz an Anwender**
- Anbieter behält **Urheberrecht** an der Software
- Anwender kann die Software gemäss **Lizenzbestimmungen** nutzen
- Proprietäre Lizenz gibt vor, dass Software nur von bestimmter **Anzahl Nutzer** verwendet werden kann oder nur für **bestimmte Prozessor-Art** etc.
- **Anwender kennt Software-Code nicht und darf Software nicht kopieren oder ändern**

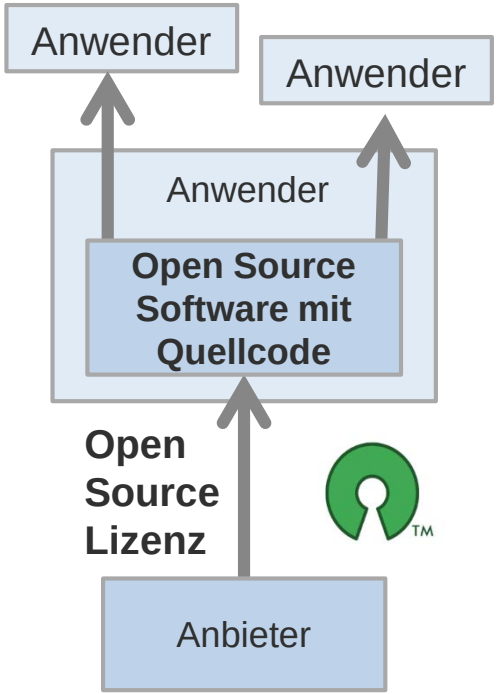


Open Source Software

Ein Software-Produkt wird als Open Source Software bezeichnet, wenn es unter einer der rund 70 Lizenzen veröffentlicht ist, welche durch die **Open Source Initiative** (OSI, www.opensource.org) abgesegnet sind.

Alle Open Source Lizenzen geben vor:

1. Software darf beliebig eingesetzt werden
2. Quellcode der Software ist zugänglich
3. Software darf beliebig kopiert und verbreitet werden
4. Software darf verändert und der veränderter Form weitergegeben werden



Quelle: http://www.opensource.ch/oss-knowhow/details/kbarticle/open-source-software-im-geschaeftskritischen-einsatz/

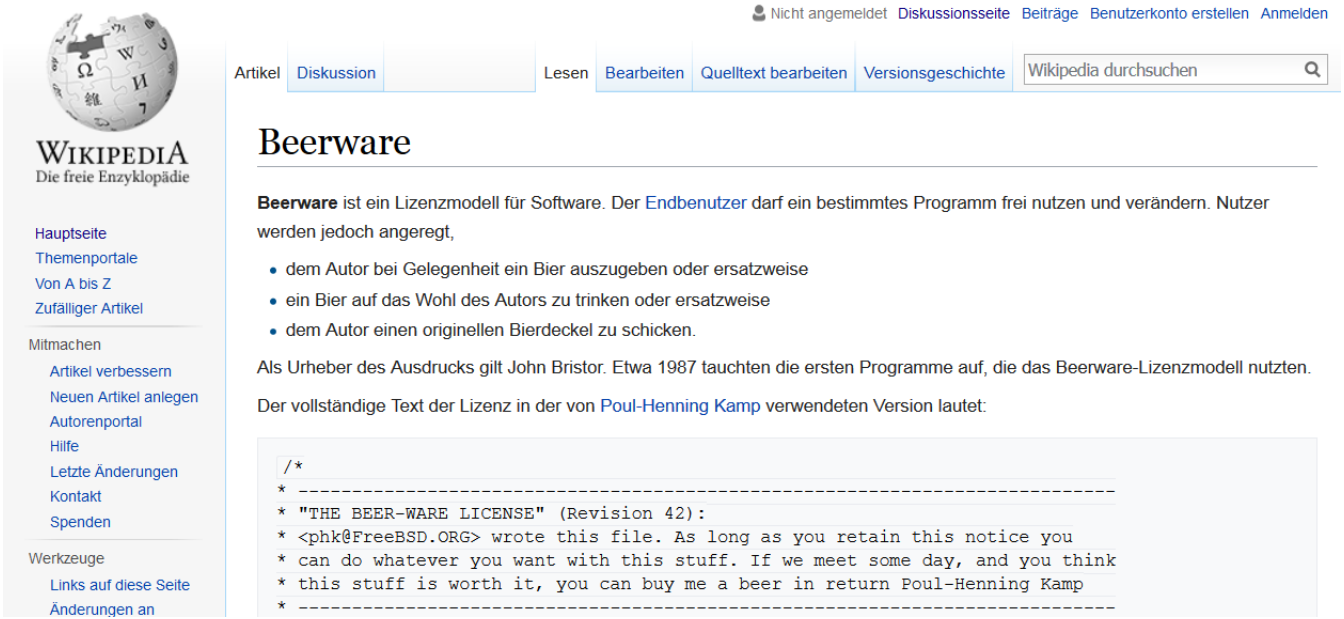
Geschäftsmodelle mit Open Source

1. **Software-Entwicklung** als Auftrag oder Werkvertrag
2. Verkauf von **Service Level Agreement (SLA)** oder **Subscriptions** für Support, Haftung, Gewährleistung, Hardware-Kompatibilität etc. (Red Hat, SUSE etc.)
3. **Ergänzung** zu Software- und Hardware Produkten (IBM etc.)
4. Nutzung im Rahmen von **Software as a Service (Cloud)**
5. **Multiple Licensing:** Verkauf von Rechten über die OSS Lizenz hinaus (z.B. Verzicht auf Copyleft)
6. Verkauf von **Werbung** (Google, Facebook, Twitter etc.)

Copyleft

- Wortspiel: **Copyright vs. Copyleft**
- Enthalten in: **GNU GPL**
- Wahrung der Freiheit als grundlegende Idee: **Freie Software bleibt für immer Freie Software**
- **Vorgabe:** Veränderte Software muss unter gleichen Bedingungen freigegeben werden
- **Viraler Effekt:** alle abgeleiteten Werke werden von Copyleft «infiziert»
- Aber **nicht alle Open Source Lizenzen** haben Copyleft-Eigenschaft

Beerware



Nicht angemeldet Diskussionsseite Beiträge Benutzerkonto erstellen Anmelden

Artikel Diskussion | Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte | Wikipedia durchsuchen

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite
Themenportale
Von A bis Z
Zufälliger Artikel

Mitmachen
Artikel verbessern
Neuen Artikel anlegen
Autorenportal
Hilfe
Letzte Änderungen
Kontakt
Spenden

Werkzeuge
Links auf diese Seite
Änderungen an

Beerware

Beerware ist ein Lizenzmodell für Software. Der Endbenutzer darf ein bestimmtes Programm frei nutzen und verändern. Nutzer werden jedoch angeregt,

- dem Autor bei Gelegenheit ein Bier auszugeben oder ersatzweise
- ein Bier auf das Wohl des Autors zu trinken oder ersatzweise
- dem Autor einen originellen Bierdeckel zu schicken.

Als Urheber des Ausdrucks gilt John Bristor. Etwa 1987 tauchten die ersten Programme auf, die das Beerware-Lizenzmodell nutzten.

Der vollständige Text der Lizenz in der von Poul-Henning Kamp verwendeten Version lautet:

```
/*
* ----------------------------------------------------------------------------
* "THE BEER-WARE LICENSE" (Revision 42):
* <phk@FreeBSD.ORG> wrote this file. As long as you retain this notice you
* can do whatever you want with this stuff. If we meet some day, and you think
* this stuff is worth it, you can buy me a beer in return Poul-Henning Kamp
* ----------------------------------------------------------------------------
```

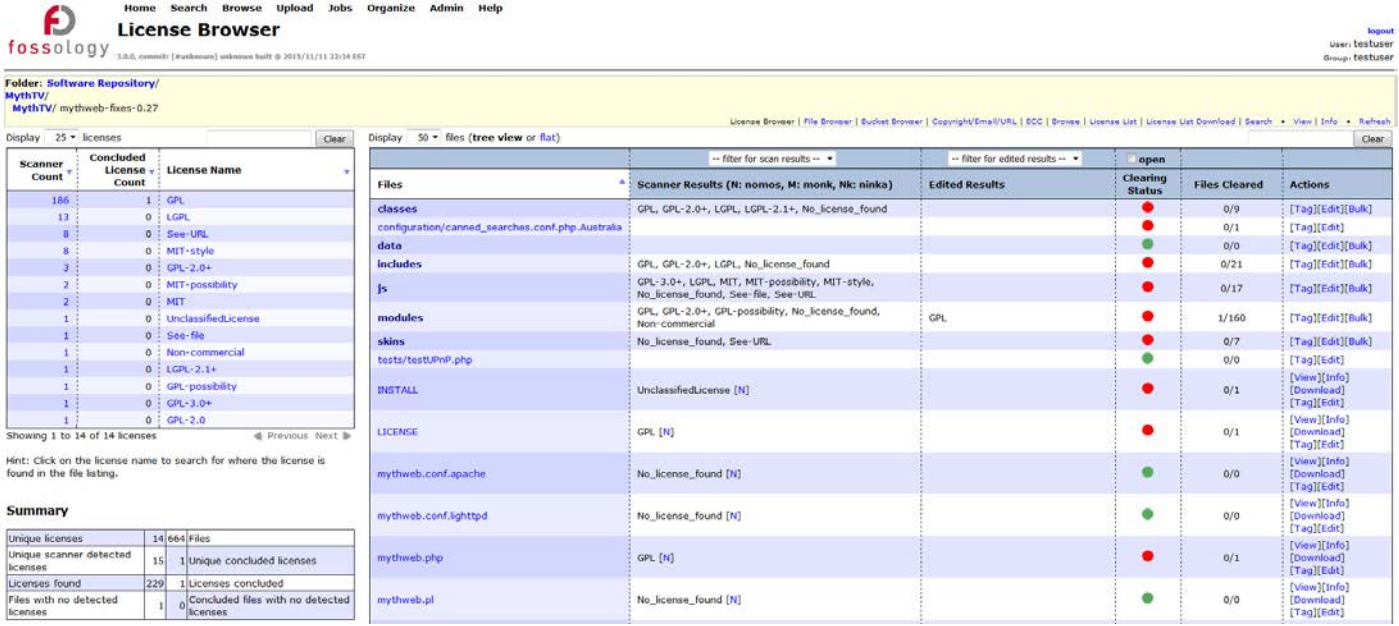
Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Beerware

Open Source Lizenzen

Drei Kategorien von Open Source Lizenzen:

1. **Starkes Copyleft:** GNU General Public License (GPL), Affero GPL
2. **Schwaches Copyleft:** GNU Lesser General Public License (LGPL) und Mozilla Public License MPL
3. **Permissive Lizenzen (kein Copyleft):**
   Berkley Software Distribution BSD,
   MIT License, Apache Software License etc.

License Compliance mit fossology



fossology

Home Search Browse Upload Jobs Organize Admin Help

License Browser

logout
User: testuser
Group: testuser

Folder: Software Repository/
MythTV/
MythTV/ mythweb-fixes-0.27

License Browser | File Browser | Bucket Browser | Copyright/Email/URL | ECC | Browse | License List | License List Download | Search • View | Info • Refresh

Display 25 licenses Clear

Scanner Count	Concluded License Count	License Name
186	1	GPL
13	0	LGPL
8	0	See-URL
8	0	MIT-style
3	0	GPL-2.0+
2	0	MIT-possibility
2	0	MIT
1	0	UnclassifiedLicense
1	0	See-file
1	0	Non-commercial
1	0	LGPL-2.1+
1	0	GPL-possibility
1	0	GPL-3.0+
1	0	GPL-2.0

Showing 1 to 14 of 14 licenses ◀ Previous Next ▶

Hint: Click on the license name to search for where the license is found in the file listing.

Summary

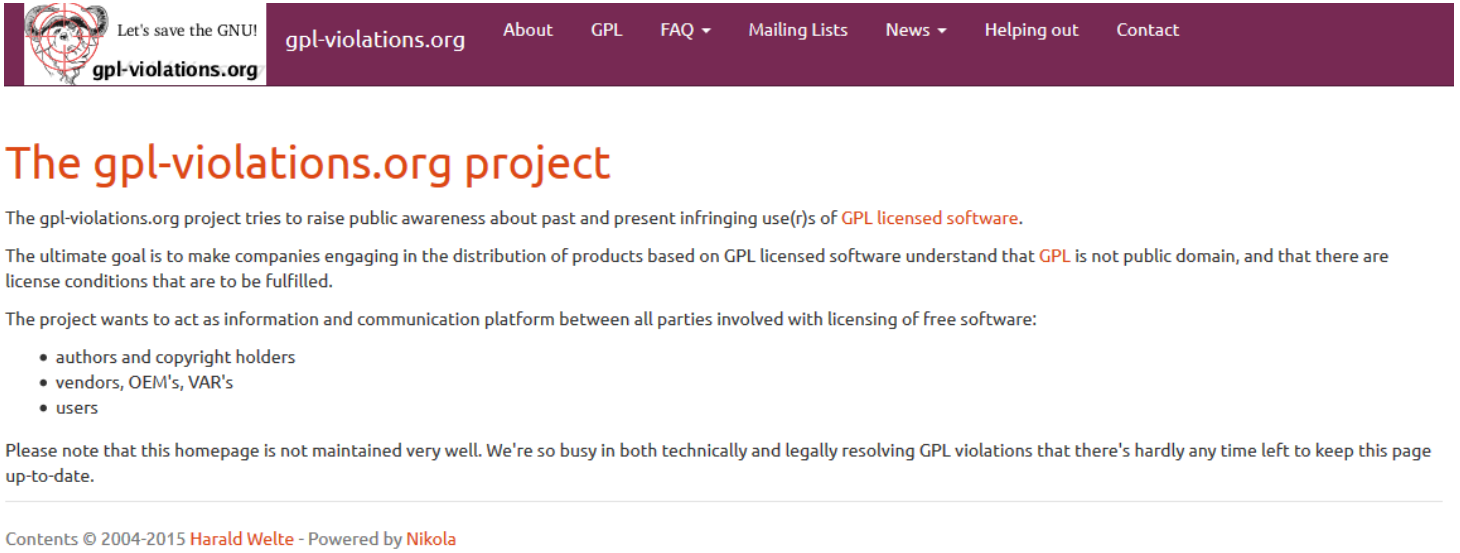
Unique licenses	14	664	Files
Unique scanner detected licenses	15	1	Unique concluded licenses
Licenses found	229	1	Licenses concluded
Files with no detected licenses	1	0	Concluded files with no detected licenses

Display 50 files (tree view or flat) Clear

Files	-- filter for scan results -- Scanner Results (N: nomos, M: monk, Nk: ninka)	-- filter for edited results -- Edited Results	open Clearing Status	Files Cleared	Actions
classes	GPL, GPL-2.0+, LGPL, LGPL-2.1+, No_license_found			0/9	[Tag][Edit][Bulk]
configuration/canned_searches.conf.php.Australia				0/1	[Tag][Edit]
data				0/0	[Tag][Edit][Bulk]
includes	GPL, GPL-2.0+, LGPL, No_license_found			0/21	[Tag][Edit][Bulk]
js	GPL-3.0+, LGPL, MIT, MIT-possibility, MIT-style, No_license_found, See-file, See-URL			0/17	[Tag][Edit][Bulk]
modules	GPL, GPL-2.0+, GPL-possibility, No_license_found, Non-commercial	GPL		1/160	[Tag][Edit][Bulk]
skins	No_license_found, See-URL			0/7	[Tag][Edit][Bulk]
tests/testUPnP.php				0/0	[Tag][Edit]
INSTALL	UnclassifiedLicense [N]			0/1	[View][Info] [Download] [Tag][Edit]
LICENSE	GPL [N]			0/1	[View][Info] [Download] [Tag][Edit]
mythweb.conf.apache	No_license_found [N]			0/0	[View][Info] [Download] [Tag][Edit]
mythweb.conf.lighttpd	No_license_found [N]			0/0	[View][Info] [Download] [Tag][Edit]
mythweb.php	GPL [N]			0/1	[View][Info] [Download] [Tag][Edit]
mythweb.pl	No_license_found [N]			0/0	[View][Info] [Download] [Tag][Edit]

Quelle: https://fossology.ist.unomaha.edu/?mod=license&upload=13&folder=1&item=4277&show=quick

gpl-violations.org



Quelle: http://gpl-violations.org

GPL-Verletzung durch VMware?

Bild: Charles D P Miller (CC BY 2.0)

URHEBERRECHT

Prozess gegen VMware wegen GPL-Verletzung hat begonnen

26.02.2016 11:27, Ferdinand Thommes 30 Kommentare

Kernel-Entwickler Christoph Hellwig hat VMware auf die Einhaltung der GPL verklagt. Der Vorwurf lautet, VMware kombiniere proprietäre Bestandteile mit Linux-Code, der unter der GPL stehe und verletze somit das Urheberrecht. VMware bestreitet Hellwigs Recht auf Klage. Nun hat vor dem Hamburger Landgericht der Prozess begonnen.

Christoph Hellwig ist einer der aktivsten Kernel-Hacker und Maintainer des Linux-SCSI-Storage-Stacks. In dieser Eigenschaft wies er VMware bereits 2006 erstmals auf eine Verletzung der GPL hin, als ein Mitarbeiter des US-Unternehmens bei ihm um Unterstützung nachfragte. Seither gab es zahllose Versuche, den Streit beizulegen. Da VMware die Vorwürfe der GPL-Verletzung weiterhin von sich weist, reichte Hellwig 2014

Quelle: http://www.computerbase.de/2016-02/urheberrecht-prozess-gegen-vmware-wegen-gpl-verletzung-hat-begonnen/

Open Definition

«Wissen ist offen, wenn jedeR darauf frei zugreifen, es nutzen, verändern und teilen kann – eingeschränkt höchstens durch Maßnahmen, die Ursprung und Offenheit des Wissens bewahren.»

Offene Werke

1. Offene Lizenz
2. Zugang (Internet)
3. Offenes Format

OPEN KNOWLEDGE

Offene Lizenzen

a) Verwendung
b) Weiterverbreitung
c) Veränderung
d) Teilung
e) Zusammenstellung
f) Nicht-Diskriminierung
g) Übertragung
h) Anwendung auf jeden Zweck
i) Keine Gebühr

Quelle: http://opendefinition.org/od/2.0/de/

Open Licenses

Alle Open Source Lizenzen der Open Source Initiative sowie:

License	Domain	By	SA	Comments
Creative Commons CCZero (CC0)	Content, Data	N	N	Dedicate to the Public Domain (all rights waived)
Open Data Commons Public Domain Dedication and Licence (PDDL)	Data	N	N	Dedicate to the Public Domain (all rights waived)
Creative Commons Attribution 4.0 (CC-BY-4.0)	Content, Data	Y	N	
Open Data Commons Attribution License (ODC-BY)	Data	Y	N	Attribution for data(bases)
Creative Commons Attribution Share-Alike 4.0 (CC-BY-SA-4.0)	Content, Data	Y	Y	
Open Data Commons Open Database License (ODbL)	Data	Y	Y	Attribution-ShareAlike for data(bases)

Quelle: http://opendefinition.org/licenses/

Heutiger Ablauf

1. Historische Entwicklung des geistigen Eigentums
2. Open Source Software als Beginn der Open-Bewegung
3. **Weitere «Open-Beispiele»**

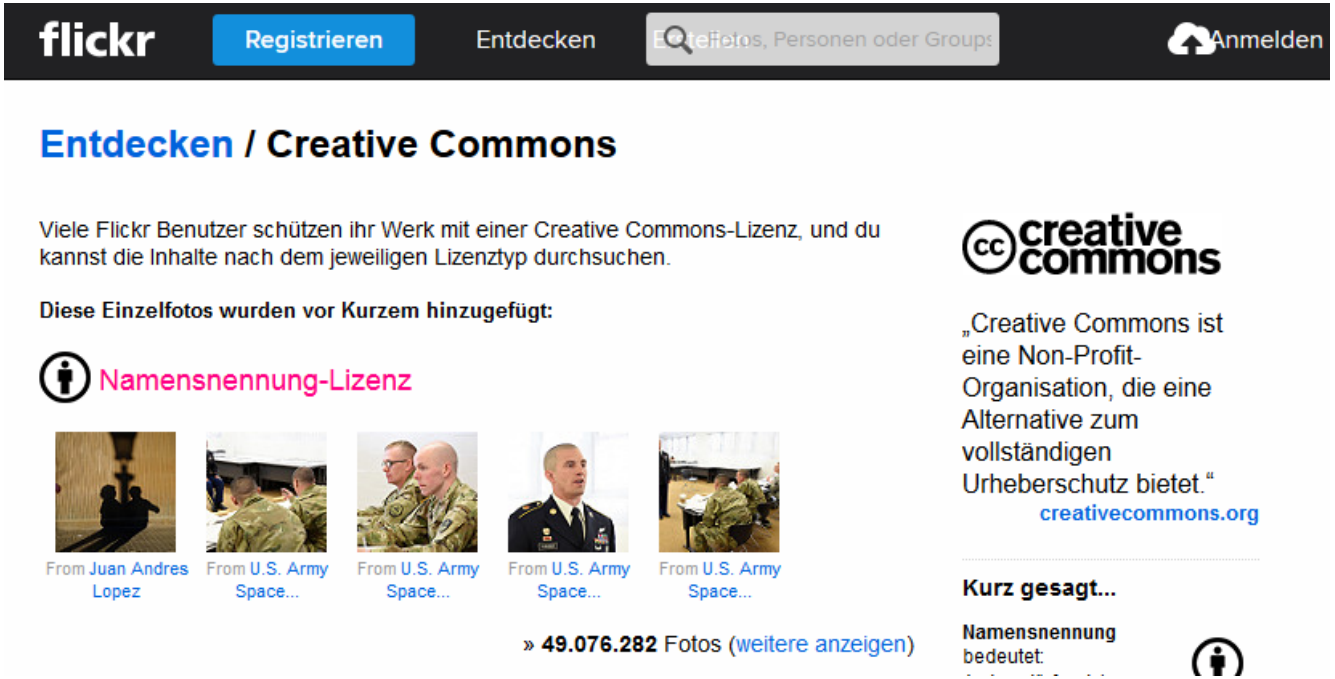
Wikipedia

> *Most of Wikipedia's text and many of its images are co-licensed under the Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported License (CC BY-SA) and the GNU Free Documentation License (GFDL)*

> **Fazit: Artikel und Bilder von Wikipedia dürfen beliebig kopiert und verändert werden solange die Veränderungen auch wieder vollumfänglich zugänglich sind.**

Quelle: http://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Copyrights

Creative Commons Bilder auf Flickr



Quelle: https://www.flickr.com/creativecommons/

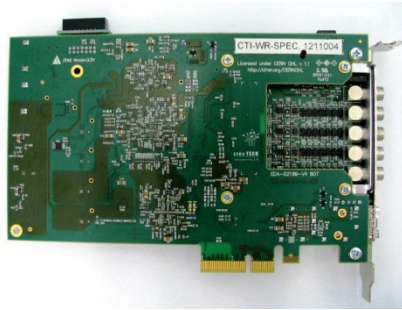
OpenStreetMap

- *Seit dem 12. September 2012 werden OpenStreetMap-Daten unter der **Open Database License (ODbL)** lizenziert, einer Lizenz, die eine Weitergabe unter gleichen Bedingungen (share-alike) fordert. Sie ersetzt die **CC-BY-SA-2.0-Lizenz.***
- **Fazit: Daten von OpenStreetMap dürfen beliebig kopiert und verändert werden solange die Veränderungen auch wieder vollumfänglich zugänglich sind.**

Quelle: http://wiki.openstreetmap.org/wiki/DE:Open_Database_License

CERN Open Hardware Licence (OHL)

- *The CERN–OHL is to hardware what the General Public Licence (GPL) is to software. It defines the conditions under which a licensee will be able to use or modify the licensed material.*
- *The concept of 'open-source hardware' or 'open hardware' is not yet as well known or widespread as the free software or open-source software concept.*
- ***However, it shares the same principles: anyone should be able to see the source (the design documentation in case of hardware), study it, modify it and share it.***



Quelle: http://www.ohwr.org/projects/cernohl/wiki

Thingiverse

License

Mostly Printed CNC -International Edition- Parts by Allted is licensed under the Creative Commons - Attribution - Non-Commercial license.

Quelle: http://www.thingiverse.com/thing:790533